



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

XXVII. Die Rauche verkaufen dem Domcapitel zu Brandenburg das Dorf Grabow, am 7. Dez. 1404.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

sibi reservavit sed praefato Gerardo equum suum restituit. Et idem Lippoldus de Bredow miles plene informatum dictum lignetum Grenre et stagnum in eodem ligneto et villam Derntin desertam cum omnibus et singulis eorum pertinentiis ad praedictos praepositum et Capitulum Brandenb. pleno jure spectare, de caetero ipsos praepositum et capitulum Brandenb. in hujusmodi ligneto et stagno Grenre et deserta villa Derntin et in aliis omnibus eorum pertinentiis non debet nec nomine sui nec nomine domini Marchionis Brandenb. aliquo modo damnificare nec impedire. Hec tunc ipse Lippoldus miles dicto domino Henzoni praepositi ad manus promisit et solemniter est stipulatus, praesentibus Johanne Mukum Priore, Thiderico Osterrode, Nicolao Ploniz, Henningo de Bredo, Martino Bochow et Jaspas de Nichile, canonicis ecclesiae Brandenb. et Nicolao de Rederen residente in Beitz et Wichardo de Bredo in Bredow.

Nach einem Copialbuche des Domstifts Brandenburg.

Anm. Der Wechsel der Orthographie ist in dieser und andern Abschriften durchweg beibehalten, wie er in der Copie selbst zu finden ist.

XXVI. Markgraf Jost befehlt Brechtvanz von Bredow mit Besühungen zu Brandenburg, am 1. April 1403.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf zu Brandemburg, des heiligen Romischen Reiches Ertz Camerer, Margraf vnd herre zu Merhern, Bekennen offenlich mit diesem briue allen den, die In sehen oder horen lezen, das wir angesehen haben getrewe dienst des vesten Brechtvanz von Bredow, vnser liben getrewen, den er vns ofte vnd dicke getan hat vnd noch delterbas in tzukunftigen tzeiten getun moge vnd sal, vnd dorumb so haben wir vnser erben vnd nachkomen, Margrauen zu Brandemburg, Im vnd seinen brudern vnd iren leibes erben Mannes geslechte, mit wolbedachtem mute rechter wissen vnd gutem willen, Sechthalbe Stucke geldes in dem dorffe zu Blankenburg, doruff hermans wildenbruches weyb noch ir leyppedinghe hat, vnd die nach irem tode an vns, vnser erben vnd nachkomen, Margrafen tzu Brandemburg, komen vnd gefallen fullen, mit allen iren tzugehorungen, als die egenanten wildenbruchynne itzundt ynneheldet, gnediglichen vorlehen vnd gegeben haben, von vns vnsern erben vnd nachkomen, Margrafen tzu Brandemburg, vorleihen vnd geben In die vnd iren erben mit crafft dises briues, tzu haben, tzu halden, tzu genyssen, als manschaft vnd lehengut recht ist, vngehindert vnd geben In des den erbern Berchter Bredaw vnsern lieben getrewen, tzu einem rechten vnweiser. Mit vrkunt dises briues vorfigelt mit vnserm anhangenden Inssigel, Geben zu Olomitz noch Cristes geburd virtzen hundert iar dornach yn dem dritten Jare, des nechsten dienstages in den heiligen Osterlichen tagen.

Nach dem Original zu Bredow.

XXVII. Die Rauche verkaufen dem Domcapitel zu Brandenburg das Dorf Grabow, am 7. Dez. 1404.

Wy Claws Ruck, dy olde, Claws Ruk unde Hans Ruk, des olden Rukes Sone, bekennen etc., dat wy den erbaren Hern, Ern Henninge van Bredow, Prouste, unde Cap-
Sauptheil I. Bb. VII.

pittete tu Brandenburgk, hebben vorkofft dat Dorp Grabow, dat in deme Havelande licht, med alle syner Tubehoringhe unde alze wy dat van unsen Heren, den Markgreven, zu Lene gehad hebben. Dar yar hebben uns dy ergenanten Prouft unde Cappittel hundert Bemische Schok vor gegeben unde wol tu Danke betalet, unde seggen em der hundert Schok quyd, ledigh unde los, van unser unde unfer Erven wegen, unde hebben em dat selve Dorp verlaten unde verlaten dat in dessem Brive. Des tu Orkunde etc. Gegeben tu Brandeburgh upper Borgh na Godes Bort virteinhundert Jar dar na in deme virden Jare an deme andern Sundage in deme Advente.

Nach dem Originale im Domstift Brandenburg.

XXVIII. Markgraf Jost vereignet auf Antrag der von Bredow das Dorf Grabow dem Domcapitel zu Brandenburg, am 20. Oct. 1404.

Wir Joste, Marggrafe tzu Brandenburg etc. bekennen etc., das wir durch Got und unfer und unfer Erben und Nachkomenden, Marggrafen tzu Brandenburg, Selen Seligkeit und durch sunderlicher Dinste willen, den uns und unfern Vorfaren, Marggrafen tzu Brandenburg unfer liben Getrewen Mathis, Wilke, Wichard unde Bertram Brudere von Breydow, Mathises von Breydow, selicher Dächtnisse Sone, und ire Eldern getan haben und noch tun mügen, haben gegeben und geben und haben voregent und voregenen mit Craffte ditz Brives das Dorffe tzu Grabow, in dem Habelande gelegen, Ern Hennynghen von Breydow Probste und dem Capitel und Gotshuse tzu Brandenburg ewiglichen tzu haben und tzu besitzen, met obirstem und mit nyderstem Gerichte, mit Acker, Wassern, Wefen, Weyden, Holtzen, Puffchen, Pechtin, Tzinsen, Phlegin und besundern mit allem Rechten und Tzubehorungen und Freyheyten; und wir nemen daz vorbenumede Dorff Grabow under unfer Beschirmunge gelich andern des Goteshus Gudern. Mit Urkunde etc. Geben zu Gretze, nach Gotes Geburte virtzenhundert Jare dornach in dem vierden Jare, am Montag nach Sand Gallen Tag.

De mandato marchionis Johannes Waldow.

Nach dem Originale im Domstift Brandenburg.

XXIX. Verschreibung des Burggrafen Friedrich von Nürnberg und der Bischöfe von Brandenburg und Lebus gegen Hasso von Bredow den Jüngern über eine Schuld von 500 Schock Böhmische Groschen, am 14. August 1412.

Vor allen luden, die dessen brieff sin oder horen lesen, Bekenne wy frederik, Burggraffe von Nurenberghe vnd ouerste vorwesser der marke tu Brandenburg, vnd wy Bischoppe tu Brandenburg vnd Bischopp thu Lubbus, dat wy schuldig sin rechter wiliker schult Junge hassen van Bredow vnd sinen rechten erffen vif hundert Schok Bemischer groschen, dar ein bederffe mann den andern mete betalen mach. Dy vorbenumde penninghe loue wy frederik Burggraff van Nurenberghe vnd vafe erffen vnd wy vorgnante Bischoppe von Brandeburg